

MITTEILUNG AMTSBLATT

Thema: Obstbaum-Pacht

Rubrik: „Neues aus dem Wespennest“

Veröffentlichung: KW 10/2026

Frühlingserwachen auf der Streuobstwiese: Jetzt kostenfrei Obstbaum pachten!

Mit dem Beginn des Frühlings startet auch das neue Pachtjahr für die Obstbäume der WESPE-Gemeinden. Damit ist jetzt der ideale Zeitpunkt, um in eine Obstbaum-Pacht einzusteigen und einen Baum über den gesamten Jahresverlauf zu begleiten – von der Blüte bis zur Ernte.

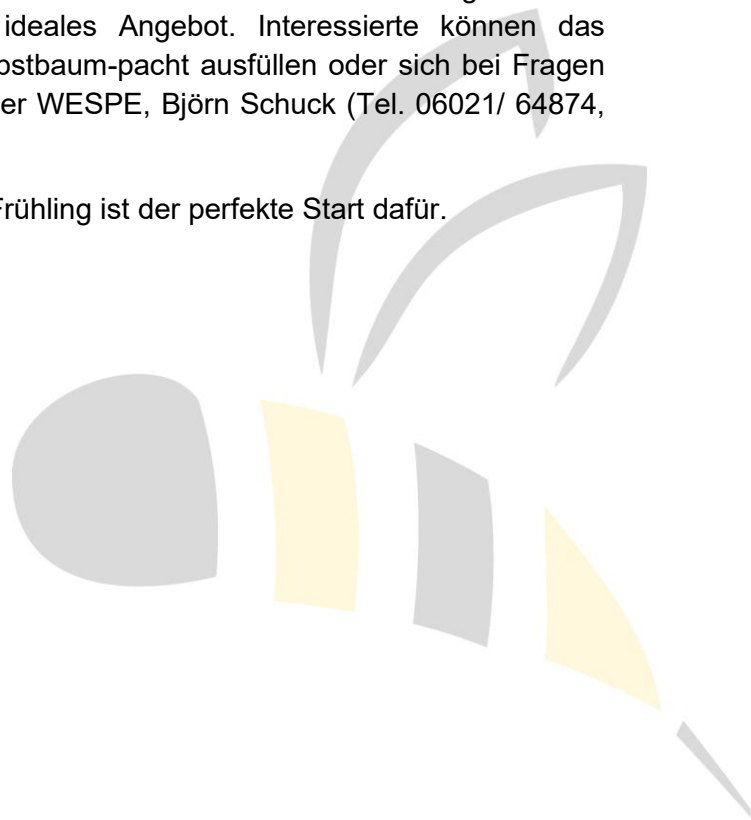
Die Obstbaum-Pacht bietet Ihnen die Möglichkeit, Natur unmittelbar zu erleben, aktiv zum Erhalt der artenreichen Streuobstwiesen beizutragen und sich im Herbst über frisches, regionales Obst aus eigener Ernte zu freuen. Gepachtet werden können Obstbäume unterschiedlicher Arten und Sorten, die sich im Eigentum der WESPE-Gemeinden befinden.

Gerade im Frühjahr beginnt eine wichtige Phase im Obstbau: Pflege- und Rückschnittmaßnahmen legen den Grundstein für gesunde Bäume und eine gute Ernte. Als Pächter übernehmen Sie diese fachgerechte Pflege und tragen damit zum langfristigen Erhalt der Streuobstbestände bei. Die Früchte, die Ihr Baum trägt, gehören selbstverständlich Ihnen und können ganz nach Ihren Vorstellungen genutzt werden.

Der Pachtvertrag kann ab März geschlossen werden und läuft bis Februar des Folgejahres. Erfolgt keine Kündigung, verlängert sich die Pacht automatisch. Eine Pachtgebühr wird nicht erhoben, empfohlen wird jedoch der Abschluss einer privaten Unfallversicherung.

Wer den Frühling nutzen möchte, um sich ein Stück Natur zu sichern und im Herbst die eigene Ernte einzubringen, findet in der Obstbaum-Pacht ein ideales Angebot. Interessierte können das entsprechende Formular unter www.wespe.bayern/obstbaum-pacht ausfüllen oder sich bei Fragen direkt an den Koordinator der Landschaftspflege in der WESPE, Björn Schuck (Tel. 06021/ 64874, Mail: bjoern.schuck@haibach.de), wenden.

Begleiten Sie einen Obstbaum durch das Jahr – der Frühling ist der perfekte Start dafür.



MITTEILUNG AMTSBLATT

Thema: Glasfaserausbau

Rubrik: „Neues aus dem Wespennest“

Veröffentlichung: KW 10/2026

Aktuelle Pressemitteilung der Deutschen Glasfaser zum Glasfaserausbau im WestSPeessart

Der Glasfaserausbau in den Westspessart-Gemeinden ist in den letzten Monaten deutlich vorangekommen. Nach einer kurzen Pause über die Weihnachtstage werden die Bau- und Vorbereitungsarbeiten auch in den Wintermonaten fortgesetzt, sofern es die Witterungsbedingungen zulassen.

In Waldaschaff ist unterdies ein Meilenstein zu verzeichnen: Dies ist die erste Westspessart-Gemeinde, in der Deutsche Glasfaser den Ausbau des Glasfasernetzes abgeschlossen hat. Alle FTTH-Anschlüsse („Fiber To The Home“ – Glasfaser bis ins Haus) wurden verlegt. Mit insgesamt rund 600 gebauten Glasfaseranschlüssen sind die Haushalte der Gemeinde jetzt bestens für die digitale Zukunft gerüstet. „Der Ausbau des Glasfasernetzes in Waldaschaff hat mehr Zeit in Anspruch genommen als ursprünglich geplant. Umso mehr freuen wir uns, dass wir nun die Haushalte erfolgreich aktiviert haben“, sagt Joachim Diehl, Senior Manager Kommunale Kooperationen bei Deutsche Glasfaser. „Wir bedanken uns herzlich bei den Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Waldaschaff für ihre Geduld und ihr Verständnis während der Bauphase.“ Im nächsten Schritt starten die Planungen für die sogenannten Nachanschlüsse. Dies sind Kundinnen und Kunden, die sich erst kürzlich für einen Anschluss entschieden haben und nun im Nachgang angeschlossen werden. Auch bisher noch nicht Entschlossene, können sich weiterhin für einen Anschluss entscheiden.

Auch in Haibach befinden sich die Arbeiten in der finalen Phase, fast alle Kundinnen und Kunden, die einen Glasfaseranschluss bei Deutsche Glasfaser gebucht haben, können diesen nutzen. Aktuell werden noch die Oberflächenabnahmen durchgeführt sowie letzte Mängelbeseitigungen vorgenommen. Die noch ausstehenden Abschlussbegehungen sind für das erste Quartal 2026 geplant.

In Bessenbach ist der Glasfaserausbau ebenfalls in weiten Teilen abgeschlossen. Derzeit erfolgen die letzten Aktivierungen der Glasfaseranschlüsse bei den Kundinnen und Kunden. Mehr als 65 Prozent der Anschlüsse im gesamten Ausbaubereich sind aktiviert. Die Nutzerinnen und Nutzer profitieren von Bandbreiten von bis zu 1.000 Megabit pro Sekunde, hoher Stabilität, geringer Störanfälligkeit sowie einer langfristig wertsteigernden Infrastruktur für ihre Immobilie. Der zuständige Baupartner meldet sich telefonisch bei den Kundinnen und Kunden, um einen individuellen Termin für die Aktivierung des Glasfaseranschlusses zu vereinbaren. Deutsche Glasfaser weist darauf hin, dass die Glasfaseranschlüsse erst nach einer Aktivierung in den Häusern bzw. Wohneinheiten genutzt werden können.

Auch in Laufach schreitet der Glasfaserausbau voran. In den kommenden Wochen wird hier eine weitere zentrale Glasfaserverteilerstation angeschlossen – ein wichtiger Schritt, um das Licht der Glasfaser in weitere Haushalte zu bringen und die Anschlüsse dann in einem Folgeschritt zu

MITTEILUNG AMTSBLATT

aktivieren. Aktuell laufen außerdem die Planungen für eine Bahnquerung. Diese ist für den weiteren Glasfaserausbau erforderlich und mit hohem Koordinationsaufwand verbunden. Sobald die Planungsarbeiten und die finalen Abstimmungen abgeschlossen sind, werden die Arbeiten für die Bahnquerung aufgenommen. Im Laufacher Gemeindeteil Frohnhofen hat der beauftragte Baupartner die Hausanschlüsse der Kundinnen und Kunden fertiggestellt und für die Aktivierung vorbereitet. Der Glasfaser-Hauptverteiler in Frohnhofen wurde erfolgreich in Betrieb genommen. Die ersten Aktivierungen der Anschlüsse an das neue Netz haben im Februar 2026 stattgefunden und werden sukzessive fortgesetzt. Der zuständige Baupartner wird sich auch hierzu schrittweise vorab telefonisch mit den Kundinnen und Kunden in Verbindung setzen.

In Sailauf sind die Tiefbauarbeiten zu rund 50 Prozent abgeschlossen. Der Ausbau wird derzeit in allen Bereichen fortgesetzt, in denen die Witterungsverhältnisse dies zulassen. Die Arbeiten erfolgen abschnittsweise, um die Beeinträchtigungen für Anwohnerinnen und Anwohner so gering wie möglich zu halten. Erste Aktivierungsarbeiten in Teilen von Sailauf und in Weiberhof erfolgen in Kürze. Deutsche Glasfaser steht in engem Austausch mit der Gemeinde sowie dem Baupartner, um einen zügigen und koordinierten Baufortschritt sicherzustellen.

Informationen über Deutsche Glasfaser und die buchbaren Produkte gibt es online unter www.deutsche-glasfaser.de oder telefonisch unter 02861 - 890 600. Alle Fragen zum Bau beantwortet die Deutsche Glasfaser Bau-Hotline unter 02861 - 890 60 940 montags bis freitags in der Zeit von 7 bis 18 Uhr.

